Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950385

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altwahnsdorf 44

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahnsdorf * 65

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude (mit Kumthalle), weiteres Seitengebäude, Scheune und Toranlage eines Vierseithofes; schlichte Putzbauten, im Giebel des Wohnhauses gekuppeltes Rundbogenfenster, Seitengebäude mit seltener Kumthalle (ein Schlussstein mit Pferderelief), baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Seitengebäude mit Kumthalle (zwei Stichbögen mit Schlusssteinen, eines mit Pferderelief, mittig eine Sandsteinsäule), Scheune, Wohnhaus und Toranlage eines Vierseithofes auf einem Eckgrundstück zur Reichenberger Straße. Schlichte Putzbauten (mehrfach erneuert), das Wohnhaus ehemals mit Weinspalieren, und ziegelgedeckte Satteldächer. Im Giebel des Wohnhauses gekuppeltes Rundbogenfenster.
Die Gesamtanlage Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut. Die Scheune 1913 erneuert, der Entwurf von Baumeister Alwin Höhne. An dieser die Inschrifttafel: „Erbauet im Jahre 1899. Gottlieb Türke. Durch Frevlershand am 28. Aug. 1913 abgebrannt. Mitt Gotteshilfe wieder aufgebaut. Otto Türke.“
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

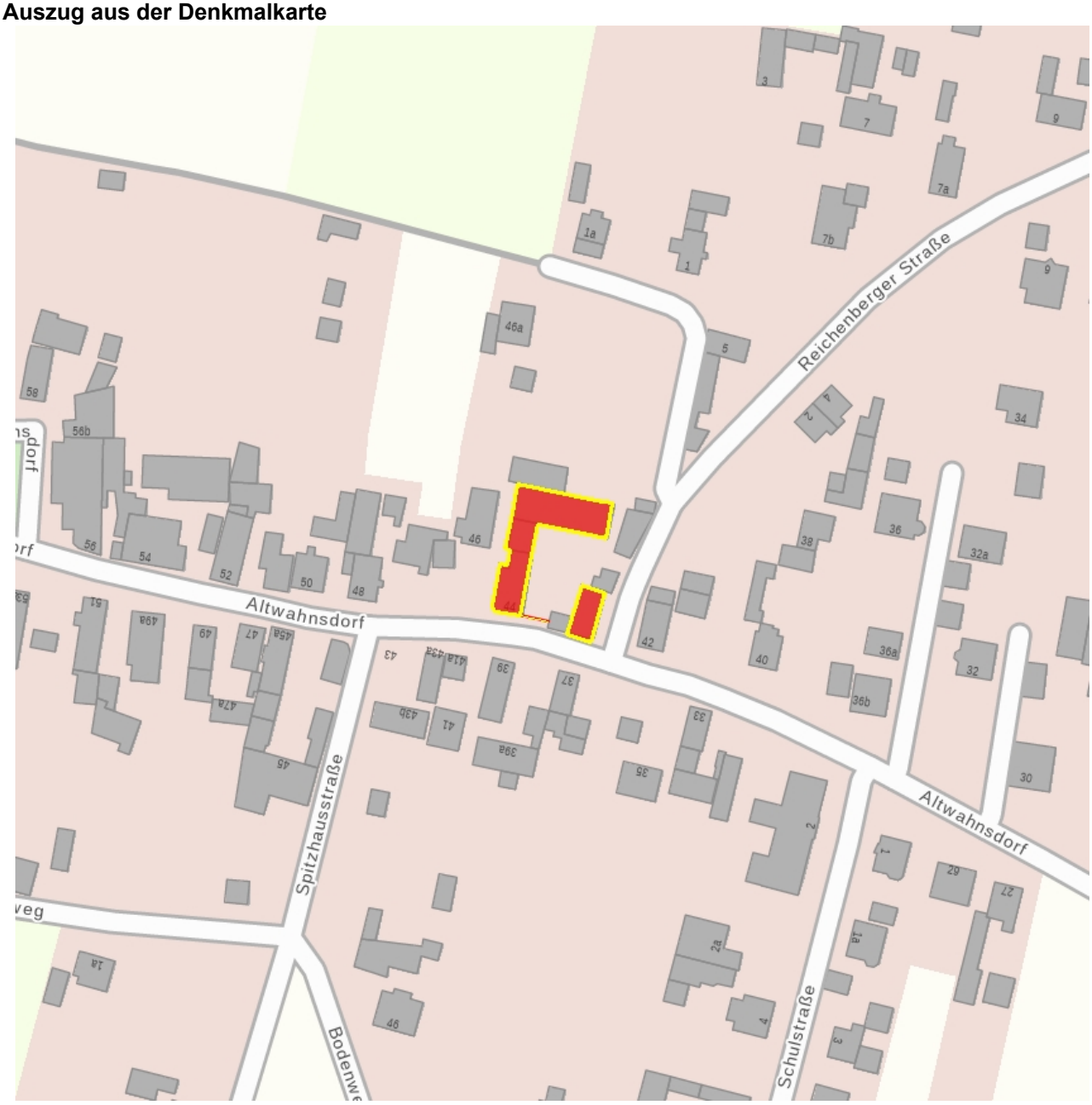
Datierung Mitte 19. Jh. (Wohnstallhaus); bez. 1899 (Scheune); 1913 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 707 671**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.